



Klassenfragen

Kunst und ihre Produktionsbedingungen

25.11.22 – 9.1.23

Pressekonferenz: Do 24.11.22, 11 Uhr

Eröffnung: Do 24.11.22, 19 Uhr

Im Arbeitsfeld Kunst treffen extreme Klassenunterschiede aufeinander. Armut und soziale Herkunft werden meist verschwiegen – oder fetischisiert. Die Lebensrealitäten von Künstler*innen werden dabei stark von jenen nicht glamourösen, nicht öffentlichen Seiten des Kunstbetriebs bestimmt: von prekären Produktionsbedingungen und finanziellen Abhängigkeiten.

Das Ausstellungsprojekt untersucht diese komplexen Beziehungen und die sich daraus ergebenden Widersprüche – sowohl in der Auswahl der gezeigten künstlerischen Arbeiten als auch in einem diskursiven Begleitprogramm.

Künstler*innen (Auswahl):

Douglas Boatwright, Verena Brakonier / Greta Granderath / Jivan Frenster, Vlad Brăteanu, Hannah Höch, Liang Luscombe, Verena Pfisterer, Jelka Plate, Margret Steenblock und Clara Rosa, Hito Steyerl / Giorgi Gago Gagoshidze / Miloš Trakilović, Gabriele Stötzer

Zusammensetzung der nGbK-Projektgruppe:
Frauke Boggasch, Silke Nowak, Anna Schapiro,
Anna-Lena Wenzel, Norbert Witzgall

Das Projekt ist eine Kooperation der neuen Gesellschaft für bildende Kunst (nGbK) und der Berlinischen Galerie.

Presse

Berlinische Galerie

Ulrike Andres

Leitung Kommunikation und Bildung

Tel +49 (0)30 78 902 829

andres@berlinischegalerie.de

Kontakt

Julia Lennemann

Referentin Kommunikation

Tel +49 (0)30 78 902 831

lennemann@berlinischegalerie.de

Pressebilder

berlinischegalerie.de/pressemitteilung/klassenfragen

Onlinetickets

bg.berlin/tickets

Social Media

#KlassenfragenBG

#berlinischegalerie

Berlinische Galerie

Landesmuseum für Moderne

Kunst, Fotografie und Architektur

Alte Jakobstraße 124–128

10969 Berlin

berlinischegalerie.de

Eintritt 10 €, ermäßigt 6 €

(Abweichende Preise bei
Sonderausstellungen möglich)

Mi–Mo 10–18 Uhr

Di geschlossen